

DISPATCH		CLASSIFICATION SECRET	DISPATCH SYMBOL AND NO. EGBA-72905
TO	Chief, EE	Chief of Station, Germany	Chief of Station, Vienna
FROM	Chief of Base, Berlin		
SUBJECT	LIAISON/Operational Robert VERBELEN		
ACTION REQUIRED	None; for your information		
DATE	22 June 1962		
REMARKS	RE "42-3" - (CHECK "X" ONE)		
	MARKED FOR INDEXING		
XX	NO INDEXING REQUIRED		
	INDEXING CAN BE JUDGED BY QUALIFIED HQ. DESK ONLY		

REFERENCES

A. DIR-12098, 24 May 1962 - *orig by WE/2/[] J.W.*

B. BRIN-9326, 18 June 1962 (Not Sent [] VIEN, [])

(IN 13709) - WE action - [] - pouring info as Subject. AKA - Peter Meyer

1. Forwarded herewith for all addressees is a copy of the only available record at the Berlin Document Center on:

Robert VERBELEN
DPOB: 5 April 1911
Herent, Belgium.

This file, which indicates Subject was an SS Obersturmfuehrer, shows Subject's involvement in the case of an attempted shooting of another SS officer's mother.

2. As stated in Reference B, the last request for Berlin Document Center traces on Subject was made in 1956 by 66th CIC Group.

Approved: []

Attachment: h/w
VERBELEN BIO File

Distribution:

- 1 - C. EE - w/att
- 2 - COS, G - w/att
- 2 - [] - w/att
- 2 - [] w/att
- 2 - COS, Vienna - w/att

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2008

CS COPY

EGBA-72905
22 June 1962

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25 May 1962

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **VERBELEN, Robert aka Van MARTENS aka Peter MEYER**

Place of birth: **Gerent, Belgium**

Date of birth: **5 April 1911**

Occupation:

Present address:

Other information: **Leading Belgian War Criminal**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1107900

1 copy of any results,
please.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. NS-Aerztebund	—	—
3. PKK	—	—	9. RWZ	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS OFFICERS:

V. B. LON, Robert

Born: pri 5, 1911 at Gerent near Louwen

SS rank: not known

With the following are photostatic copies of the only available
documents concerning the 1/2 person.

Earle A. Cleveland
Acting Director
Berlin Document Center

Form AE/GER-205
(Jan 49)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

CS COPY

22 June 1962

VCL 1 to EG-BA 72905

Brüssel, den 28.2. 1944

20 NOV 2001

Installationverpflichtung

Das Verzeihen in Bezug auf den

often

Robert Verboelen,
Geb.: 3.4.1911 in Herent-b/Löwen,
wohnhaft: Brüssel - Schaerbeek,
Führer des Sturzbanns IV/1 der Flämischen 4-Standarte.

2.-) ~~W~~-Unterscharführer der Germanischen-
Viktor H. o b e l t
geb. d. 4.5.1908 in Ditzgen,
wohnhaft: Vilvoorde, Mechelnsche Steenweg 20.
Zukührer im Sturm 15/1 der Germanischen- in Brüssel.

wegen Antisemitismus u.ä.
wird eingestellt.

Donauforstellt
77:4:9/12

Perfume On

Am 22.9.45 wurden in dem etwa 25 km von Brüssel entfernten Ort Overijssche auf das Café der Witwe Verlinck, die Mutter eines H-Mannekes und Mitglied der Bewegung ist, 3 Schüsse abgegeben, wobei eine Person verwundet und sonstiger Schaden angerichtet wurde. Die Witwe Verlinck hatte den Verdacht, dass es sich bei dem Täter um den Sohn des etwa 100 mtr. entfernt wohnenden belgischen Kommunisten handelt. Sie teilte diesen Verdacht dem Führer der Flämischen-4 in Overijssche, dem inzwischen verstorbenen Vater-schmittler Overplanck mit. Dieser unterrichtete am frühen Morgen des 23. der Flämischen-4-standarte, am 4. Oktbr. Verbalen der Uster Overplanck teilte in Auftrag des Führers Verbalen der Flämischen-4 den SD in Brüssel, vertreten durch den deutschen Major die Genehmigung ein, in Overijssche nachzuerkundigen. Nach mehreren Versuchen durch die Flämischen-4 durchsuchten H-Deut Verbalen begab sich am Sonntag, den 3.10.45, in Begleitung der H-Deut, Kover und Trewe mit 16 H-Männern des Bureaus 19/1 und 2 führenden Mitgliedern der 4 (unterstützt durch 10 weitere in Zivilkleidung) nach Overijssche, wo sie gegen 10.30 Uhr eintrafen. Verbalen verteilte seine Männer, die ebenfalls Pistolen trugen, in dem Dorf. Die H-Männer Koppens und Jagers erhielten den Befehl, Leute zu überwachen, die von der Station 1, das Dorf Platz aufgeben hatten, kam aus dem Dorf her in voller Fahrt ein Personentruckswagen. Der Führer Koppens leuchtete die Personentruckwagen an, konnte sie jedoch wegen der schnellen Fahrt der Wagen nicht erkennen. Als der Truck gegen 10. oder 20. mtr. an dem Standort der H-Männer Koppens und Jagers vorbeifuhr, wurden aus dem Truck mehrere Schüsse in Richtung der H-Männer abgegeben. Der Führer Koppens gab etwa 4 Schüsse in Richtung auf das in der Dunkelheit

13 April 75

47

verschwindende Auto ab.

Der Uscha. Noebels, welchem 4 Männer in Zivilkleidung zugeteilt waren, erhielt den Auftrag, sich zur Überwachung des Grundstücks des Belgiers Taymans in unmittelbarer Nähe des Grundstücks aufzuhalten. Er stellte sich mit seiner Gruppe etwa 30 mtr. von dem Bauernhof entfernt auf. Gegen 21.00 Uhr beobachteten er und seine Leute in einer Entfernung von etwa 30 mtr. an der einen Ecke des Grundstücks einen Mann. Sie leuchteten ihn mit der Taschenlampe an und forderten ihn auf, stehenzubleiben. Dieser kehrte um, lief querfeldein und gab einen Schuss in der Richtung der 4-Männer ab. 4-Uscha. Nobels und seine Leute kamen zu der Annahme, dass der Mann in das Grundstück des Belgiers Taymans geflüchtet wäre. Sie klopfen an der verschlossenen Gartentür des Grundstücks. Der hinter der Pforte des Hofes erscheinenden Maria Taymans wurde erklärt, dass sie mit einem Kraftwagen Schaden erlitten hätten und Hilfe benötigten. Maria Taymans weigerte sich, zu öffnen. Ein Mann überstieg daraufhin den Gartenzaun und öffnete die Gartentür von innen. Als die 5 Männer an das Haus herankamen, beobachteten sie durch ein Fenster in einem halb erleuchteten Zimmer einen jüngeren Mann. Sie klopfen an der Haustür. Da nicht geöffnet wurde, ergriffen sie eine vor dem Haus stehende Leiter und stiessen mit der Leiter die Tür ein. Sie trafen in dem Haus den 63 Jahre alten belgischen Landwirt Henri Taymans, dessen Ehefrau, einen etwa 50 Jahre alten Knecht, sowie die beiden Töchter Maria und Caroline Taymans. Der Uscha. Nobels fragte, wo sich der Sohn Jean Baptiste Taymans befände. Ihm wurde geantwortet, dass dieser sich nicht im Hause befunden habe.

Dieser Sachverhalt ist durch die Einlassung des 4-Ostuf. Verbelen, des 4-Uscha. Nobels, des 4-Strm. Keppens, die Aussage des 4-Oscha. Eggert, die Ermittlungen der Sicherheitspolizei in Brüssel und die Bekundung des belgischen Landwirts Taymans und der Belgierinnen Maria und Caroline Taymans, sowie des Belgiers Jules Blankaert erwiesen. Es ist nach der Sachlage anzunehmen, dass 4-Uscha. Noebels den ihm von 4-Ostuf. Verbelen gegebenen Befehl dahin verstanden hat, u.U. in dem Haus des Belgier Henri Taymans eine Durchsuchung durchzuführen. Die Einlassung des Uscha. Nobels, dass er und seine Leute in der Nähe des Grundstücks des Belgiers Taymans eine verdächtige Person erblickt hätten, dass diese Person einen Schuss abgegeben hätte und dass eine Flucht der verdächtigen Person auf das Grundstück des Taymans anzunehmen gewesen sei, ist nicht zu widerlegen.

Das 4- und Polizeigericht ist zur Entscheidung in dem vorliegenden Falle zuständig, denn der 4-Ostuf. Verbelen gehört als Führer des Sturabanns der Flämischen-4 zur Gefolgschaft einer Dienststelle der 4, nämlich der Standarte der Flämischen-4 in Brüssel (vgl. Ziff. III 2 des Erlasses des Militärjustizverwaltungschefs vom 11.10.43). Ausserdem steht eine sicherheitspolizeiliche Handlung infrage, so-
fern die Interessen der deutschen Polizei berührt werden (vgl. Ziff. II des Erlasses des Chefs OKW vom 4.4.43 Hv. Bl. Teil B, Bl. 10 vom 27.5.43, Ziff. 269).

§-Ostuf. Verbelen, der seinen Männern den Auftrag gegeben hat, in der Dorf Overijsche nach verdächtigen Personen zu suchen und gegebenenfalls Personen zwecks Untersuchung festzuhalten, ist auch verantwortlich für die Aktion gegen das Grundstück des Belgiers Henri Taymans durch den §-Uscha. Nobels und seine 4 Männer. Es war zu erwägen, ob §-Ostuf. Verbelen unbefugt seinen Männern Handlungen befohlen hat, welche nur kraft eines öffentlichen Amtes vorgenommen werden dürfen (§ 132 RStGB, 2. Fall). Soweit §-Ostuf. Verbelen seinen Männern den Befehl erteilt hat, Personen auf der Strasse zu überwachen, hat er mit gesetzmäßiger Zustimmung der Sicherheitspolizei in Brüssel, vertreten durch den Oscha. Eggert, gehandelt. Er konnte nach den in Belgien bestehenden Verhältnissen, unter welchen oftmals Angehörige der Flämischen-§ von den Organen der Sicherheitspolizei zu polizeilichen Hilfeleistungen herangezogen worden sind, sich darüberhinaus für befugt halten, verdächtige Personen auf der Strasse anhalten und durchsuchen zu lassen. Was die Aktion gegen das Grundstück des Belgiers Taymans angeht, so ist, ebenfalls mit Rücksicht auf die bezeichneten polizeilichen Verhältnisse, dem §-Ostuf. Verbelen nicht zu beweisen, dass er seinen Befehl an den Uscha. Nobels in dem Bewusstsein erteilt hat, dass eine solche Handlung von den Organen der Sicherheitspolizei unter keinen Umständen gebilligt würde.

Der Uscha. Nobels hat sich der Amtsanmaßung nicht schuldig gemacht, weil er nur den Befehl des ihm vorgesetzten §-Ostuf. Verbelen befolgt hat. Die Flämische (Allgemeine) § ist eine Organisation, in welcher Befehle, wie in jeder militärischen Formation befolgt werden müssen. Hinzu kommt, dass §-Uscha. Nobels bei der Aktion gegen das Grundstück des Belgiers Taymans nach seiner nicht zu widerlegenden Einlassung eine Person, die auf ihn und seine Männer geschossen hat, auf frischer Tat verfolgt hat, sodass er zur vorläufigen Festnahme der Person berechtigt gewesen ist. Wenn er und seine Leute bei der - aufgrund der nicht zu widerlegenden Einlassung des Nobels - an sich berechtigten Aktion gegen das Grundstück des Belgiers Taymans versucht hat, unter falschen Angaben Zutritt zu dem Grundstück zu erlangen, so wird durch diese nicht sachgemäße Handlungsweise die an sich berechtigte Aktion nicht unrechtmässig.

Ebensowenig sind die anderen Männer des Sturms 13/1 der Flämischen-§ die bei der Aktion in Overijsche am 3.10.43 beteiligt gewesen sind, da sie auf Befehl eines militärischen Vorgesetzten gehandelt haben, für ihr Handeln verantwortlich zu machen.

Ein strafrechtliches Verschulden des §-Oscha. Eggert ist nicht festzustellen. Seine Einlassung, er habe §-Uscha. Cruypland ausdrücklich darauf hingewiesen, dass polizeiliche Massnahmen in Overijsche nicht durchgeführt werden dürfen, ist nicht zu widerlegen, zumal §-Uscha. Cruypland inzwischen verstorben ist.

Hiernach ist das Ermittlungsverfahren einzustellen.

Der Gerichtsherr:

gez. Rauter
§-Obergruppenführer und
General der Polizei.

Der Untersuchungsführer:

gez. Herrgesell
§-Hauptsturmführer
§-Richter der I. es.

54714